

Fachgruppe Obstbau des ANWW bei Andermatt Biocontrol

Zehn Teilnehmer des Alumni Netzwerks Wädenswil (ANWW) durfte der Leiter der Fachgruppe Obstbau Albert Stäheli am Donnerstag, 23. Mai 2013 um 14.00 Uhr bei der Firma Andermatt Biocontrol in Grossdietwil begrüßen.

Nach einem herzlichen Empfang informierte Martin Günter über die Firma Andermatt Biocontrol. Sie ist weltweit führend in der Virenproduktion gegen Schadinsekten. Vor 25 Jahren nahm der Firmengründer Martin Andermatt die Produktion auf und baute dann sein Unternehmen kontinuierlich aus. Die Entwicklung neuer Produkte bis zur Zulassung und Vermarktung sind für einen KMU-Betrieb eine finanziell kaum mehr tragbare Last. Im Biobereich unabhängig tätige Firmen gibt es weltweit nur noch sehr wenige; zu gross ist das Interesse der internationalen Chemiemultis an deren Wissen und Erfahrung.

Die Produktionsleiterin Johanna Häckermann erklärte den Herstellungsprozess von Viren, eine sehr komplexe Angelegenheit. Es wird mit lebender Materie gearbeitet, die Organismen sind nicht extrem stabil. Bertrand Gentizon demonstrierte die ganze Vertriebspalette für den Obstbau.

Am Ende der Besichtigung wurde ein Apéro offeriert. Wir danken der Firma Andermatt Biocontrol sehr für die interessante Führung. Es wurde eindrücklich dargestellt, wie viele Schritte nötig sind, bis ein Produkt in den Verkauf gebracht werden kann.

47. Jahresversammlung der ANWW-Fachgruppe Obstbau

Im Gasthaus Löwen in Melchnau fand die Fachgruppenversammlung statt. Martin Keller wurde aus dem Vorstand verabschiedet, in dem er 13 Jahre lang tätig war. Sehr viel Zeit investierte er in die Mitorganisation der vielen unvergesslichen Fachreisen. Als neues Mitglied wurde Thomas Keller aus Endingen mit grossem Applaus gewählt.

Die statutarischen Geschäfte konnten zügig abgehandelt werden. Albert Stäheli informierte über Geschäftsleitungssitzungen des ANWW sowie über das Berufsbildungszentrum BBZ Strickhof und die Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW. Auf allen Ebenen sind interessante, zukunftssträchtige Projekte angelaufen. Ein grosses Anliegen von Albert Stäheli ist, neue Mitglieder zu gewinnen, speziell Junge aus der Branche, aber auch Interessierte aus allen vor- und nachgelagerten Bereichen der Obstproduktion. Ein Teilnehmer betonte, dass die

Fachgruppe Obstbau ein wichtiges Netzwerk sei mit viel Wissen und Erfahrung für den Schweizer Obstbaus, das es zu pflegen gelte.

Ein Nachtessen mit guten Gesprächen beendete die Versammlung. **ALBERT STÄHELI,**
ANWW FACHGRUPPE OBSTBAU ■



Johanna Häckermann erklärt den Herstellungsprozess von Viren.

(FOTO: THOMAS OSWALD, RÜTI)